download unter www.biologiezentrum.at

Chilaspis nitida × Löwii Giraud-Wachtl.

Von Dr. D. von Schlechtendal in Halle a. S.

Anfangs Mai d. J. erhielt ich durch die Freundlichkeit des Herrn Dr. Franz Löw einige frische Gallen von *Chilaspis Löwii* Wachtl zugesandt. Somit war ich in den Stand gesetzt, die Frage nach der Zusammengehörigkeit der beiden bekannten *Chilaspis*-Arten endgiltig zu entscheiden, sobald es nur gelang, die Wespen zum Ablegen der Eier an eine Zerreiche zu bringen. Hierzu erschienen mir die bis auf die Erde herabreichenden Zweige einer alten Zerreiche des hiesigen botanischen Gartens geeignet.

Am 15. bis 20. Mai erschienen die Wespen, vorwiegend Männchen, doch auch zahlreiche Weibchen und die Copula fand vielfach statt.

Am 18. und dann auch am 19. Mai nahm ich einige 30 Weibchen zum Zuchtversuche, der unter Gazeverschluss ausgeführt werden sollte, nach dem botanischen Garten mit.

Die Erlaubniss zur Infection wurde mir vom Director Herrn Prof. Kraus bereitwilligst ertheilt.

Den Baum fand ich zwar seiner tiefgehenden Aeste beraubt, doch hatte sich an den Ueberwallungen der alten Schnittflächen zahlreicher kräftiger Stammausschlag gebildet, an welchem sich die Gazecylinder wohl befestigen liessen.

Die Wespen verriethen nur wenige Lust zum Fliegen, dagegen aber beeiferten sie sich, sofort Eier abzulegen, indem sie nach allgemeiner Gallwespenart mit tiefgesenkten Fühlern die Blätter prüften. Einige Wespen waren entflogen und sah ich davon solche auf freien Trieben ebenfalls Eier ablegen. Die Blätter waren zum Theil schon ziemlich ausgebreitet, zum Theil noch zusammengefaltet.

Nach drei Tagen nahm ich die Umhüllungen ab, da keine lebende Wespe mehr zu sehen war.

Anfangs Juli zeigten sich an der unteren Blattseite die Nerven-Verletzungen in Gestalt eines klaffenden Spaltes, doch war keinerlei Gallbildung wahrzunehmen, so dass ich die Zucht für missglückt ansah.

Dennoch fanden sich am 23. August an diesen Blättern zahlreiche Gallen von *Chilaspis nitida* zum Theile in sehr

download unter www.biologiezentrum.at

jugendlichem Alter eben aus dem Spalt hervorbrechen, theils von der Grösse einer kleinen Erbse.

Quercus Cerris L. ist in unserer Gegend ein Fremdling und war auch dieses Exemplar im botanischen Garten, so lange ich es kenne, bisher nie ein Träger von Gallen. Es ist daher ausgeschlossen, dass ein Irrthum hinsichtlich der jetzt aufgetretenen Gallen untergelaufen sein könne und es ist somit stricte bewiesen, dass beide nur Formen derselben Art sind, wie dieses auch von Anfang an Herr Oberförster Fr. Wachtl als zweifellos angenommen hat (s. I. Jahrg. d. Ztg., pag. 292), während Herr Edm. van Segvelt (1883: les Cynipides et leurs Galles, pag. 32; vergl. d. Ztg. III. Jahrg., pag. 30) diese Zusammengehörigkeit bezweifelt. Unter günstigen Verhältnissen werden auch die Staubblüthengallen im Frühjahre nicht ausbleiben!

Zwei neue Coleopteren aus Central-Asien.

Von **Andreas v. Semenow** in St. Petersburg.

Im Frühling dieses Jahres gelang es mir mit meinem Vater eine kleine Reise durch das transcaspische Gebiet, Bochara und westlichen Turkestan zu machen. Unsere entomologische Ausbeute während dieser Reise war eine höchst gelungene. Ausser der grossen Menge interessanter und wenig bekannter Arten, haben wir auch einige Nova gefunden. Der Bericht unserer Reise wird nächstens in den „Horis Soc. Ent. Ross." erscheinen. Vorläufig theile ich zwei Beschreibungen der interessantesten Arten mit.

1. Carabus (Plectes?) concinnus sp. n.

♀. *Gracillimus, elongatus, supra depressus, parum nitidus, niger, thorace elytrisque praecipue ad latera caerulescentibus. — Antennis longis et tenuibus, articulo 2° quarto aequali, 3° elongato, basi vix subdepresso. Palpis articulo ultimo oblongo, leviter subdilatato (♀), labialibus articulo penultimo bisetoso. Capite angusto, valde elongato, opaco, vertice nonnihil ruguloso, inter oculos minute punctulato, sulcis frontalibus profundis et longe productis, postice fortiter rugatis; oculis sat parvis, leviter prominulis. Labro*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Schlechtendal Dietrich Herrman Reinhard von

Artikel/Article: Chilaspis nitida x Löwii GIRAUD-WACHTL. 245-246